

ACI – Alternative Capital Invest Fonds II. – V.: Bilanzen durchgewunken

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse für die ACI-Fonds, für die die Geschäftsführung im September 2010 Insolvenzantrag gestellt hat, fanden zum großen Teil ein positives Echo. Die Bilanzen 2009 für drei der vier ACI-Immobilienfonds wurden genehmigt.

Zusammen mit der Ankündigung, dass man auf Grund der schlechten Wirtschaftslage die Insolvenz in Betracht ziehen müsse, wurden die Jahresabschlüsse Anfang September versandt.

Hierzu im Einzelnen die Abstimmungsergebnisse für die Jahresabschlüsse 2009:

ACI-Fonds II:	Mit 4.315 von 6.858 Stimmen wurde der Jahresabschluss genehmigt.
ACI-Fonds III:	Mit 4.067 von 7.698 Stimmen wurde der Jahresabschluss genehmigt.
ACI-Fonds IV:	Mit 3.614 von 7.356 Stimmen wurde der Jahresabschluss nicht genehmigt.
ACI-Fonds V:	Mit 4.075 von 7.400 Stimmen wurde der Jahresabschluss genehmigt.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Das Abstimmergebnis vermittelt den Eindruck, dass die Anleger mit dem Ergebnis ihres Managements zufrieden waren. Dem seit kurzem tätigen Geschäftsführer bzw. Liquidator der ACI-Fonds und auch seinem Vorgänger dürften die meisten Ergebnisse – formell gesehen – gefallen; es fragt sich nur, wie dem aktuellen ACI-Chef Rouwen Kielon und auch den Anlegern die Anmeldung beim Insolvenzgericht für die vier ACI-Fonds und die das Management bildende Gesellschaft gefallen.

Quelle: Mitteilungen der ACI-Fonds II. – V.

19. Februar 2010 (Rechtsanwalt Hartmut Götdecke)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“

ACI – Alternative Capital Invest Fonds II. – V.: Powerpleite statt geplanter Profite

http://www.kapital-rechtinfo.de/kapital-rechtinfo/archiv/texte_a/ACI_II_Powerpleite_statt_geplante_Profite.shtml?navid=2